GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:25000

Herausgegeben vom Bayerischen Geologischen Landesamt

Geologische Aufnahme: HELLMUT HAUNSCHILD 1970

München 1971

Bundesrepublik Deutschland

6527 BURGBERNHEIM

Quartär

Holozän

- Künstliche Aufschüttung
- Anmooriger Boden — Hm
- Talfüllung — f
- Schuttkegel am Ausgang von Nebentälern
- Hangschutt und Abschlämmassen als dünne Decke

Pleistozän

- Schotterrest bei der Erlmühle auf Lößlehm
- Lehm solifluktiv beeinflußt — D
- Lehm sandig — Ls
- Lößlehm sandig — Lös
- Lößlehm — Löl
- Lößlehm über durchscheinendem Grenzdolomit
- Löß — Lö
- Periglazialer Wanderschutt — Grobschutt lehmig bis sandig — Jl
- Restschutt (Grobschutt)-Überstreuung auf verschiedenem Untergrund

Trias

Keuper — Mittlerer Keuper

- Blasensandstein — Wechselfolge verschiedenkörniger Sandsteinbänke mit roten tonigen Zwischenlagen, z.T. karbonatisch — kmBl
- Lehrbergschichten — rotgraue, auch grüne schluffige Tonsteine, im oberen Drittel 3 Lehrbergbänke (Steinmergel) LB — kmL
- Lehrbergschichten — 2-3 m über der Liegendgrenze der Hauptsteinmergel ST — kmL / ST
- Schilfsandstein — Sandstein feinkörnig, hellbraun, rötlichbraun, auch gelblichgrün, Sandsteinbänke, Sandschiefer und Tonschiefer — kmS
- Estherienschichten — überwiegend Tonsteine, schluffig mit Steinmergellagen, h-Bank h — kmE / h
- Estherienschichten — mit Gipseinschaltungen, an der Basis der Acrodus-Corbula-Horizont A+C — kmE / y A+C
- Myophorienschichten — Tonsteine grau, rot, auch violett mit Steinmergellagen und Gips y, Bleiglanzbank B — kmM / y B
- Myophorienschichten — mit Steinmergellagen ST; an der Basis 2-8 m mächtige Anhydrit- und Gipsfolge y — kmM / ST y y y y y

Keuper — Unterer Keuper

- Grenzdolomit — Kalkstein dolomitisch, gelblich bis lichtgrau — kuD
- Obere Tonstein-Gelbkalkschichten — wechselweise Lagerung von Schiefertonen und Gelbkalken mit Oberem Sandstein OS — ku2 / OS
- Werksandstein — graugrüner bis bräunlicher feinkörniger, meist tonig gebundener Sandstein — kuW
- Untere Tonstein-Gelbkalkschichten — im liegenden graue Schiefertone, darüber in Wechsellagerung Schiefertone mit Gelbkalken und Unterem Sandstein US — ku1 / US

Muschelkalk — Oberer Muschelkalk

- Grenzglaukonitkalk mit Grenzbonebed g, darunter Quaderkalkfazies q des Oberen Muschelkalks — mo / q
- Grenzglaukonitkalk mit Grenzbonebed g, darunter Oberer Muschelkalk ohne Quaderkalk — mo / g

Muschelkalk — Mittlerer Muschelkalk

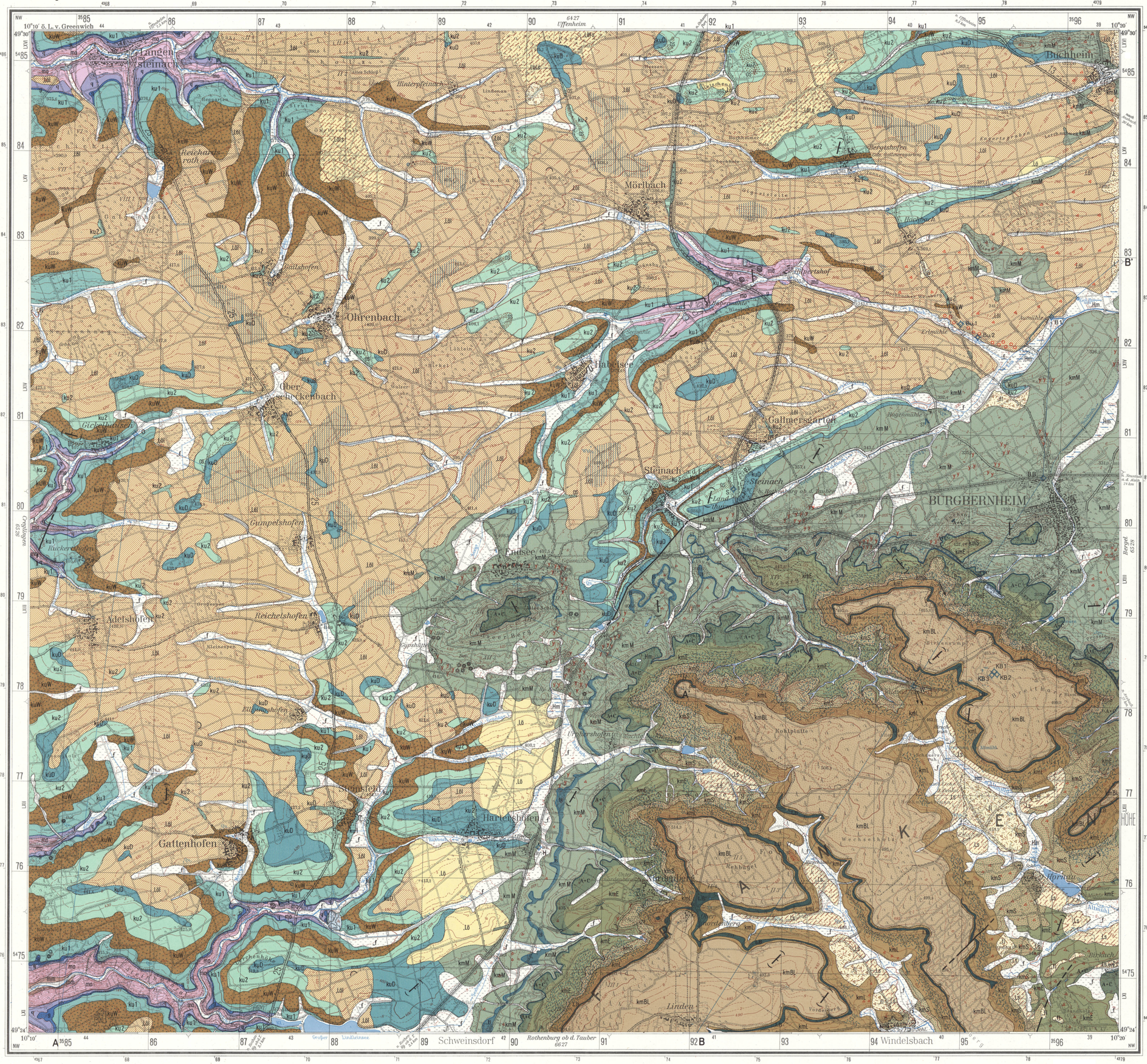
- Mittlerer Muschelkalk — mm

Muschelkalk — Unterer Muschelkalk

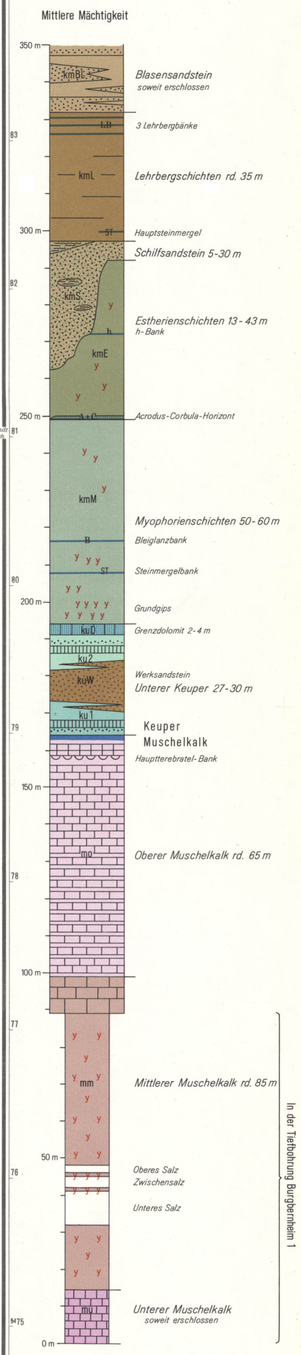
- Unterer Muschelkalk — nur in den Profilen — mu

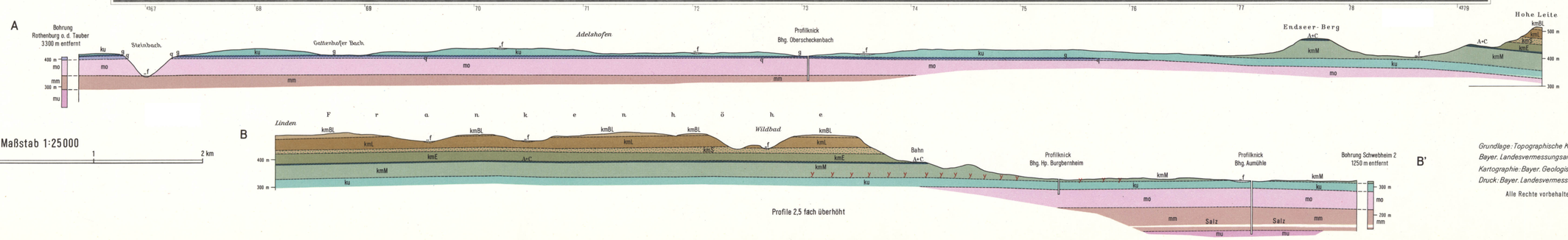
Sonstige Zeichen

- Störung — a) nachgewiesen b) vermutet
- Allgemeines Streichen und Fallen der Schichten
- Schüttungspfeile im Schilfsandstein — nach P. WURSTER (unveröffentlicht)
- Fossilfundpunkt
- Rutschgebiet
- Erdfall (Doline)
- Quelle
- Quellfassung
- Steinbruch bzw. Sandgrube
- Ton-Mergelgrube
- Bohrung — a) Steinsalz b) Wasser, Baugrund
- Profillinie — A — A'



Mittlere Mächtigkeit





Maßstab 1:25000

1 0,5 0 1 2 km

Grundlage: Topographische Karte 1:25000, Bayer. Landesvermessungsamt München

Kartographie: Bayer. Geologisches Landesamt (H. Hoffmann)

Druck: Bayer. Landesvermessungsamt

Alle Rechte vorbehalten